

Datenschutzerklärung Currenta Biomonitoring-Labor

Das Biomonitoring-Labor der Currenta GmbH & Co. OHG, 51368 Leverkusen (im Folgenden „**uns**“, „**unser**“ und „**wir**“), als die verantwortliche Stelle für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, möchte Sie hiermit über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten informieren.

1 Verarbeitungszwecke, Kategorien personenbezogener Daten und Rechtsgrundlage

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen des Behandlungsvertrages mit Ihnen. Diese Daten erhalten wir i.d.R. von Ihrem Betriebsarzt / Ihrer Betriebsärztin, wenn diese Laboruntersuchungen in unserem Biomonitoring-Labor im Rahmen der ärztlichen Mitbehandlung veranlassen. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten abhängig vom Anlass Ihres Besuches bei Ihrem Arzt/ Ihrer Ärztin (in der Regel Ihrem Betriebsarzt/ Ihrer Betriebsärztin) und der sich daraus resultierenden ärztlichen Mitbehandlung. Die Verarbeitung dient somit den Zwecken der Gesundheitsvorsorge sowie der medizinischen Diagnostik.

Die Art und der Umfang der von uns verarbeiteten Daten hängen davon ab, in welcher Form die Proben an unser Labor übermittelt werden:

In der Regel erhalten wir Proben in pseudonymisierter Form. Das bedeutet, dass die Proben ausschließlich mit einer Kennnummer versehen sind und wir als Biomonitoring-Labor keinen Rückschluss auf die Identität der betroffenen Person ziehen können. Eine Zuordnung zu einer konkreten Person ist uns nicht möglich. In diesen Fällen verarbeiten wir insbesondere:

- pseudonymisierte Biomonitoring-Ergebnisse,
- begleitende Proben- und Leistungsdaten (z. B. Probeneingangsdatum, Messdatum),
- abrechnungsrelevante Informationen, soweit erforderlich.

Eine Verarbeitung direkt personenbezogener Stammdaten (z. B. Name, Geburtsdatum) findet in diesem Fall nicht statt.

Darüber hinaus können Proben auch personenbezogen an uns übermittelt werden, insbesondere wenn dies für die ärztliche Behandlung, Diagnostik oder Abrechnung erforderlich ist. In diesen Fällen verarbeiten wir – abhängig vom jeweiligen Anlass – folgende Kategorien personenbezogener Daten:

- Stammdaten (z. B. Name, Vorname, Geburtsdatum, ggf. Personalnummer, Firmenzugehörigkeit),
- Gesundheitsdaten (z. B. Biomonitoring-Ergebnisse zur Belastung mit Gefahrstoffen bzw. deren Metaboliten),
- begleitende Proben- und Leistungsdaten (z. B. Probeneingangsdatum, Messdatum, Abrechnungsdaten).

Bei den Gesundheitsdaten handelt es sich um besondere Kategorien personenbezogener Daten im Sinne von Art. 9 DSGVO.

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten entspricht i.d.R. dem Behandlungsvertrag mit Ihnen gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO i. V. m. Art. 9 Abs. 2 lit. h DSGVO i. V. m. § 22

Abs. 1 Nr. 1 lit. b BDSG. In diesem Rahmen müssen Sie die, für die Behandlung und Abrechnung benötigten, Daten zur Verfügung stellen. Im Rahmen der ärztlichen Behandlung ist somit die Verarbeitung von Gesundheitsdaten in den meisten Fällen gesetzlich erlaubt. Eine Einwilligung ist normalerweise nicht erforderlich, außer wenn spezifische Gesetze (wie bspw. das Gendiagnostikgesetz) die Einwilligung ausdrücklich vorschreiben.

2 Übermittlung personenbezogener Daten

2.1 Auftragsverarbeitung

Für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten setzen wir in gewissem Umfang spezialisierte Dienstleister ein, die Ihre Daten in unserem Auftrag verarbeiten. Unsere Dienstleister werden von uns sorgfältig ausgewählt und regelmäßig kontrolliert. Sie verarbeiten personenbezogene Daten nur in unserem Auftrag und nach unseren Weisungen auf der Grundlage entsprechender Verträge über eine Auftragsverarbeitung.

2.2 Übermittlung an Dritte

Soweit dies gesetzlich erlaubt ist oder Sie eingewilligt haben, teilen wir Ihre personenbezogenen Daten mit Dritten. Dies können bei Spezialuntersuchungen insbesondere weitere Labore (in der Regel das Labor MVZ Labor Dr. Quade & Kollegen GmbH und in Ausnahmefällen ggf. weitere Speziallabore innerhalb Deutschlands) sein. Darüber hinaus erhält der einsendende Arzt / die einsendende Ärztin die Ergebnisse der Laboruntersuchungen.

2.3 Aufbewahrungsfristen für personenbezogene Daten

Gemäß § 630f BGB müssen Gesundheitsdaten grundsätzlich mindestens 10 Jahre aufbewahrt werden. Besondere medizinische Daten müssen bis zu 30 Jahre aufbewahrt werden. Dann werden sie gelöscht. Ausnahmen von der Löschungspflicht bestehen z. B. zum Zweck der Meldung an Krebsregister oder im Rahmen des Infektionsschutzes).

3 Hinweise zu Ihren Rechten

In Bezug auf Ihre personenbezogenen Daten stehen Ihnen die folgenden Rechte zu: das Recht auf Auskunft über und Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten, das Recht, eine Berichtigung oder Löschung Ihrer Daten zu verlangen, das Recht, eine eingeschränkte Verarbeitung Ihrer Daten zu verlangen oder dieser gänzlich zu widersprechen. Weitere Rechte sind das Recht auf Übertragbarkeit Ihrer Daten sowie das Recht, sich bei den Datenschutz-Aufsichtsbehörden zu beschweren. Eine erteilte Einwilligung können Sie jederzeit widerrufen, ohne dass hierdurch die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung vor dem erfolgten Widerruf beeinträchtigt wird.

Sollten Sie Fragen in Zusammenhang mit dem Datenschutz haben oder von Ihren Rechten Gebrauch machen wollen, wenden Sie sich bitte an unseren Datenschutzbeauftragten.

Datenschutzbeauftragter

E-Mail: datenschutz@currenta.biz; Currenta GmbH & Co. OHG; Gebäude E 1; 51373 Leverkusen

Diese Datenschutzerklärung wurde erstellt: 06.05.2026